

20.11.2014 Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171 a, 22848 Norderstedt

### Sozialer Wohnungsbau

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bitte meine Fragestellung im Plenarsaal „Stadtvertretung vom 18.11.2014“ nur zur Kenntnis zu nehmen, aber diese nun folgenden Fragen bis zum 15 Januar 2014 von der Verwaltung und der CDU zu beantworten, und bedanke mich schon im Voraus recht herzlich dafür.

Fragen:

1. Wie hoch waren die Kredite bzw. Ausgaben für den Sozialen Wohnungsbau die dafür geflossen sind seit Anfang 1980?
2. Wer hat diese Kredite vergeben?
3. Was geschieht wenn die Mieter dort **nicht zu recht** wohnen?
4. Werden dadurch vielleicht Überschüsse erwirtschaftet?
5. Wer bekommt dann die Überschüsse die erzielt werden? Und wie hoch sind diese insgesamt für alle Projekte Norderstedt, im gesamten sozialen Wohnungsbau. Ich bitte höflichst dies auch in den Jahren 1980 bis jetzt Dez. 2014 in % und € pro Jahr zu dokumentieren und aufzulisten.
6. Geht durch das Bewohnen von nicht befugten Mietern der soziale Wohnungsbau verloren? Wieviel in % ist verloren gegangen, in den Jahren 1980 -2014 und wieviel in € an Überschüssen ist erwirtschaftet worden in diesen Jahren? Bitte auch hier nochmal eine genaue Gegenüberstellung. Bitte für den gesamten sozialen Wohnungsbau.
7. Wird durch dieses Verhalten sozialer Wohnungsbau minimiert?
8. Wäre es verwunderlich, dass dann so viele in Norderstedt enttäuscht sind, von der Politik und der Verwaltung die da betrieben wird oder wurde, da sie nicht im adäquaten (also passenden, ausgewogenem) Mietzins günstigen Wohnungsbau wohnen können?
9. Ist es dann nicht ein Zeichen darauf, dass **der Mietenspiegel in Norderstedt bewusst in die Höhe getrieben wird.**
10. **Wäre es nicht sinnvoll diese Überschüsse in einen neuen sozialen Wohnungsbau fließen zu lassen, um diesen zu fördern?**
11. **Fließt es?**
12. **Wieviel fließt? Bitte in % und €.**
13. **Wieviel fließt eigentlich davon wieder in den Sozialen Wohnungsbau? Auch hierzu würde ich gern eine Aufstellung in % und € sehen für die Jahre 1980 bis Ende 2014**
14. Würde man nicht genau gegen das Problem Verdrängung von Mietzinsgünstigem Wohnungsbaus ansteuern, wenn man versucht Mietzinsgünstigen Wohnraum mehr zu fördern?
15. Würde man damit nicht bewusst gegen die Reduzierung des sozialen Wohnungsbaus ansteuern? Ja würde damit nicht genau der mietzinsgünstige Wohnungsbau gestärkt?
16. Sind es nicht 100% sichere Mieteinnahmen die im sozialen Wohnungsbau erzielt werden?
17. Warum wird krampfhaft versucht neue große sehr hochpreisige Mietzinsprojekte, Mietprojekte in Auftrag zu bekommen, doch warum wird nicht genau so stark versucht den Sozialen Wohnungsbau zu stützen?
18. Was passiert eigentlich mit den Mietern die aus der 30 jährigen Mietpreisgarantie für Sozialwohnungen rausfallen?
19. Bitte wieviel Sozialwohnungen sind in den Jahren 1980 -2014 hinzugekommen und weggefallen, und wie viele genau pro Jahr und in welchem Jahr?